



Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
E-Mail: markus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm

Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Fardad Hooghoughi

FDB-Bezirksvertreter
Mobil: 0177 41 27 150
fardad.hooghoughi@fdp-koeln.de

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 09.01.2020

AN/0014/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	23.01.2020, TOP 7.8

Resolution gegen die Schließung der Sparkassen-Filialen in den Stadtteilen Ostheim und Brück

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 09.01.2020

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten, in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.11.2019 folgende Resolution zu beschließen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stellt sich entschieden gegen die von der Sparkasse Köln/Bonn angekündigte Schließung der Sparkassen-Filialen in den beiden Stadtteilen Brück und Ostheim und fordert die Geschäftsführung der Sparkasse Köln/Bonn auf, diese Entscheidung zu revidieren.

Die Entscheidung, in einem Probetrieb die Filiale Neubrück in einen sogenannten „neuen Filialtyp“ mit Videoberatung umzuwandeln, ist zurückzunehmen.

Begründung:

Im Dezember 2019 hat die Sparkasse Köln/Bonn angekündigt, allein im Kölner Raum elf Filialen zu schließen und im Probetrieb weitere vier Filialen in solche neuen Filialtyps mit Videoberatung umzuwandeln. Mit den Filialen in den Stadtteilen Brück, Ostheim und Neubrück ist der Stadtbezirk Kalk hierbei besonders betroffen. Das Wegbrechen dieses Angebotes bedeutet einen herben Schlag für diese Veedel und die entsprechenden Sozialräume.


Finanzangelegenheiten sind ein sensibles Thema. Die Mitarbeiter*innen vor Ort kennen die Einwohner*innen und genießen über Jahre hinweg ihr Vertrauen. In den betroffenen Stadtteilen gibt es zudem unter der Bevölkerung einen hohen Anteil an Senior*innen und Menschen mit Sprachbarrieren, die auf die Sparkassen und die kompetente, persönliche Beratung derer Mitarbeiter*innen vor Ort angewiesen sind.

Die Kölner Sparkassen sind für die Menschen in den Stadtteilen Brück, Ostheim und Neubrück mehr als reine Finanzinstitute. Durch ihre Standorte mitten in den Veedeln, die Vernetzung der Mitarbeiter*innen mit den Menschen vor Ort und auch ihre persönliche Partizipation in die Belange der Stadtteile wie etwa im Karneval und anderen Ortsfesten sind sie längst ein wesentlicher Teil der Veedel und Sozialräume geworden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Fardad Hooghoughi
FDP-Bezirksvertreter